



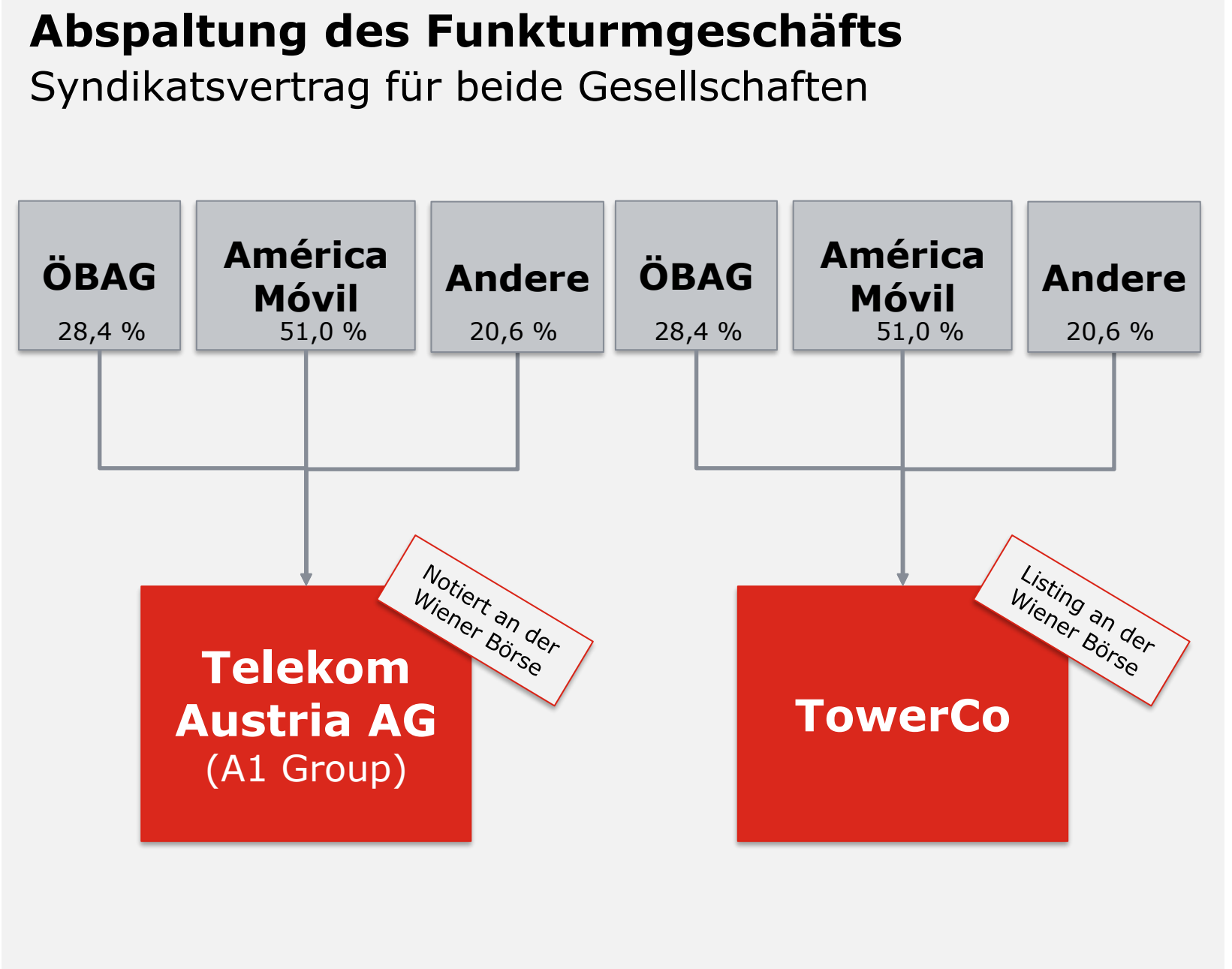
Hauptversammlung 2023

Telekom Austria AG

7. Juni 2023

Entscheidungen ÖBAG & América Móvil

- Syndikatsvertrag um 10 Jahre verlängert
- Infrastrukturausbau in Österreich: € 1 Mrd. für Breitband
- Headquarter in Österreich gesichert
- Telekom Austria weiterhin an der Wiener Börse notiert
- AR: Vorsitz + ein weiteres AR-Mitglied von ÖBAG nominiert
- VS: 2 Personen, stv. Vorsitzender von ÖBAG nominiert
- Vorstand:
 - Verlängerung Thomas Arnoldner
 - Verlängerung Alejandro Plater
 - Siegfried Mayrhofer entschied, nicht mehr zu verlängern
- Verhältnismäßige Spaltung und Notierung der Funktürme (siehe rechts)



Tagesordnungspunkt 1

Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Aufsichtsrat der Telekom Austria AG

Mitglieder

Kapitalvertreter

Edith Hlawati <i>Vorsitzende</i>		Carlos Garcia Moreno Elizondo <i>Stellvertreter</i>		Alejandro Cantú Jiménez		Karin Exner-Wöhrer		Peter Hagen	
Carlos M. Jarque		Peter Kollmann		Daniela Lecuona Torras		Christine Catasta		Oscar von Hauske Solís	

Personalvertreter

Gerhard Bayer		Gottfried Kehrer		Werner Luksch*		Alexander Sollak		Renate Richter	
----------------------	---	-------------------------	---	-----------------------	---	-------------------------	---	-----------------------	---

* Bis zu seinem Rücktritt per 31. Dezember 2022.

Aufsichtsrat der Telekom Austria AG

Anwesenheiten

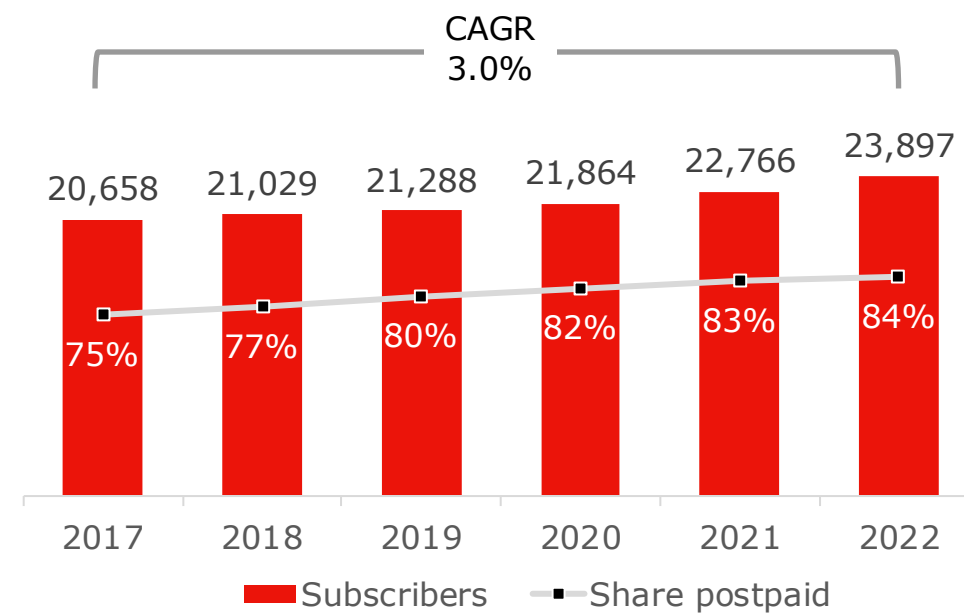
	Aufsichtsrat	Vergütungs- ausschuss	Prüfungs- ausschuss
Dr. Edith HLAWATI	6/6 (100%)	6/6 (100%)	
Dr. Carlos GARCIA MORENO ELIZONDO	6/6 (100%)	6/6 (100%)	5/5 (100%)
Dr. Alejandro CANTU	5/6 (83%)		
Dr. Christine CATASTA	6/6 (100%)		4/5 (80%)
Dr. Karin EXNER-WÖHRER	5/6 (83%)		
Dr. Peter HAGEN	5/6 (83%)		4/5 (80%)
Dr. Carlos M. JARQUE	6/6 (100%)		5/5 (100%)
Dr. Peter KOLLMANN	5/6 (83%)		4/5 (80%)
Daniela LECUONA TORRAS	6/6 (100%)		
Oscar VON HAUSKE SOLÍS	6/6 (100%)	6/6 (100%)	5/5 (100%)
Gerhard BAYER	5/6 (83%)		5/5 (100%)
Ing. Gottfried KEHRER	6/6 (100%)		
Werner LUKSCH	5/6 (83%)		4/5 (80%)
Renate RICHTER	4/6 (67%)		
Mag. Alexander SOLLAK	6/6 (100%)		5/5 (100%)

Bericht des Vorstands: Highlights

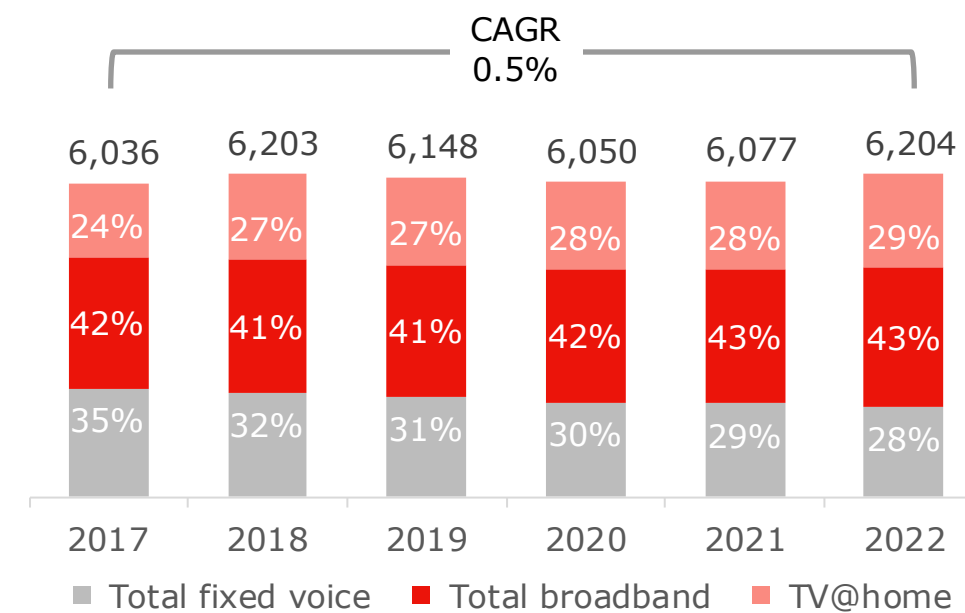
- Gesamtumsatz: +5 %, € 5 Mrd. überschritten. Erlöse aus Dienstleistungen stiegen in allen Märkten
- EBITDA: +8 % trotz steigender Kern-OPEX
- Anstieg der CAPEX vorwiegend aufgrund stärkerer Glasfaser- und 5G-Rollout-Aktivitäten in Österreich
- FCF: +24 % zeugt von einer starken operativen Performance und guten Entwicklung des Working Capital
- Hochstufung des Kredit-Ratings durch S&P auf A-; bestes S&P Rating in der A1 Group Unternehmensgeschichte
- Verbesserungen bei ESG-Ratings
- Deregulierung des österreichischen Vorleistungsmarkts (Wholesale-Markt)
- Kernaktionäre: Verlängerung des Syndikatsvertrags und Abspaltung des Funkturm-Geschäfts

Kundenbezogene Informationen

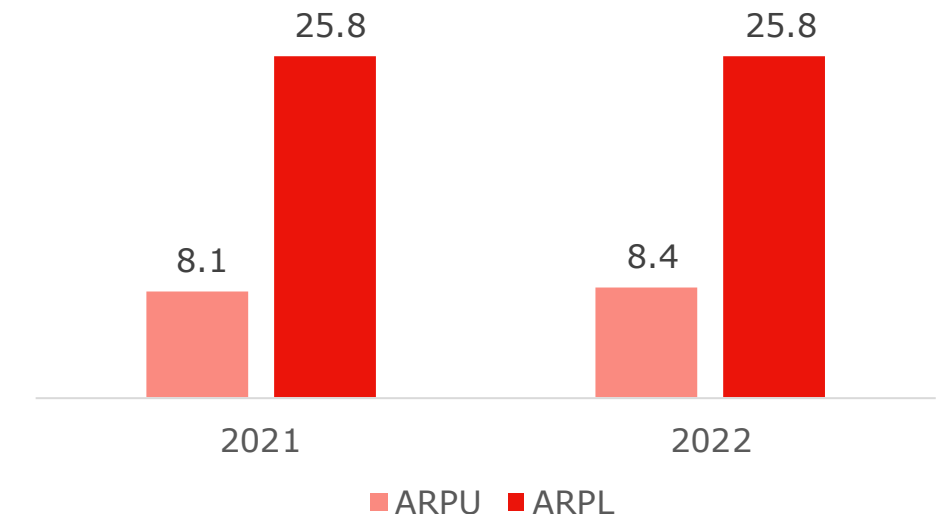
Mobilfunk (in Tausend)



RGUs (in Tausend)



2022 ARPU and ARPL (in €)



Anzahl der Mobilfunkkunden stieg im Jahresvergleich um 5,0 %. Anteil der Vertragskunden nahm kontinuierlich zu 6,2 Mio. **RGUs** (+2,1 % im Jahresvergleich). Anteil Sprachtelefonie sinkt weiter, Breitband und TV@home wächst

2022 Group **ARPU** +2,7 % im Jahresvergleich

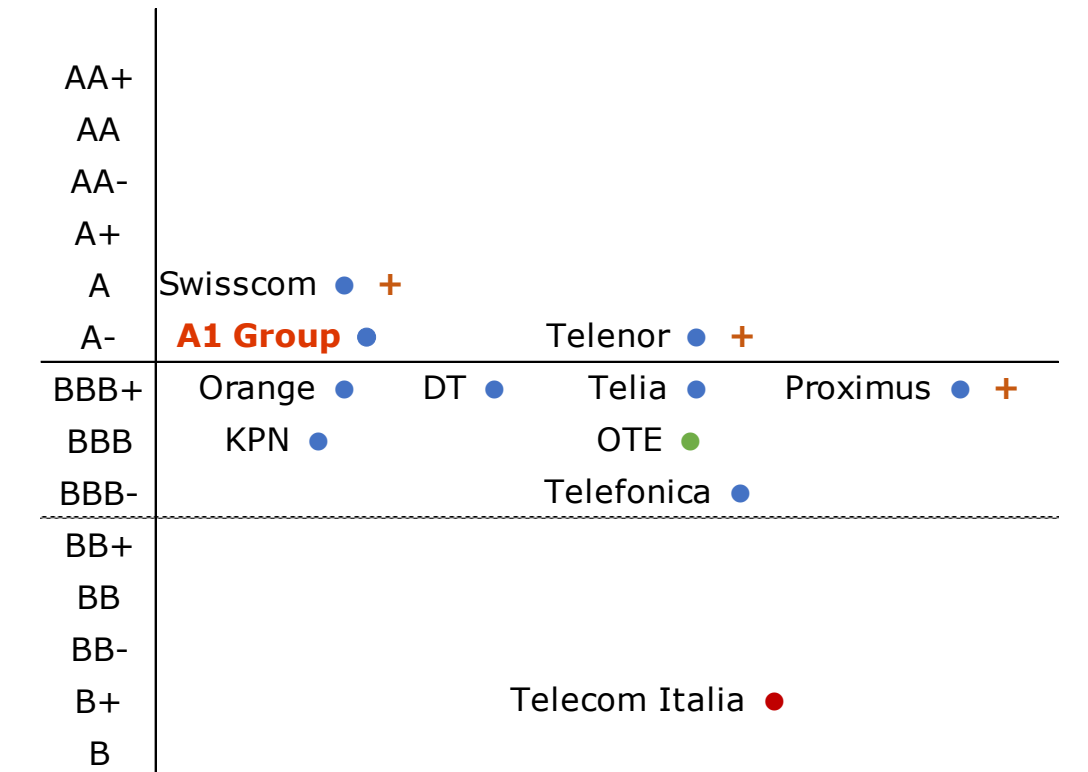
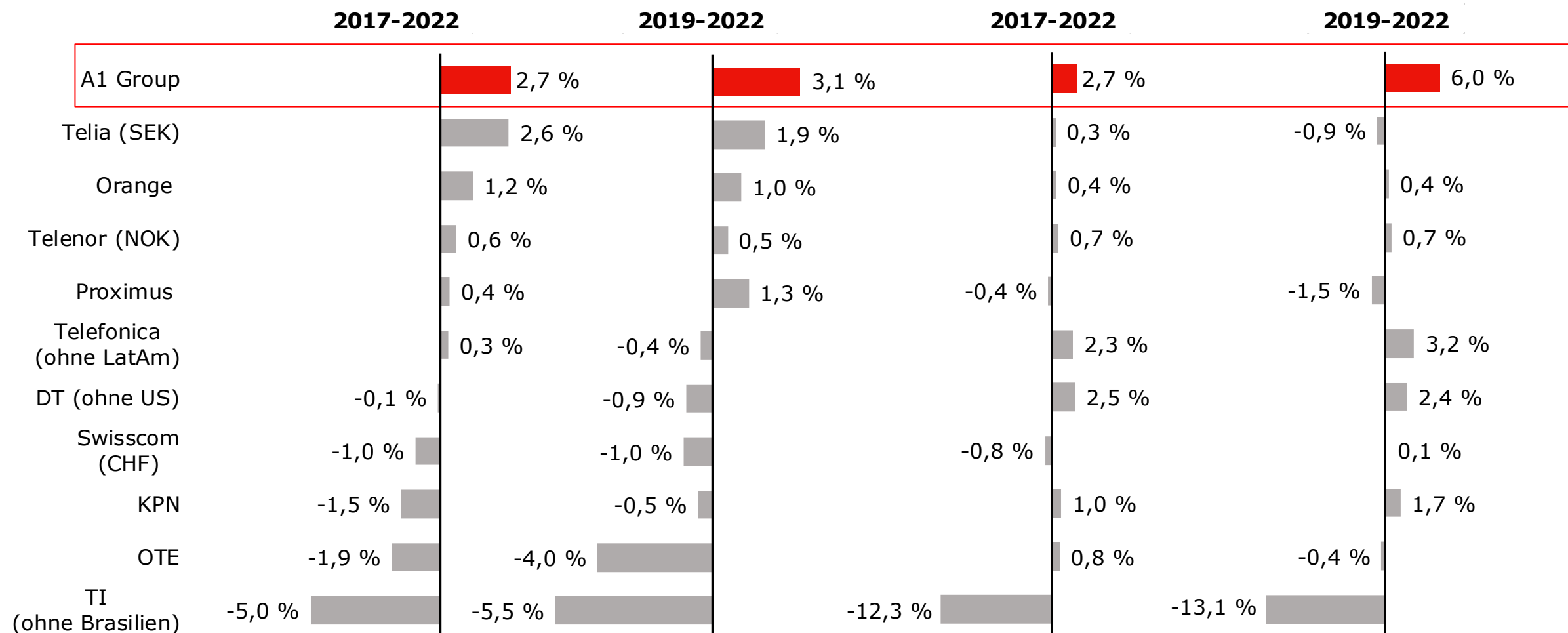
2022 Group **ARPL** stabil

Starkes Wachstum in Europa im Vergleich zu anderen Telkos.

Umsatz, CAGR

EBITDA aL, CAGR

Standard & Poor's Rating



Per 1. Juni 2023

+ Rating-Effekt durch Beteiligung der öffentlichen Hand

- Positiver Ausblick
- Stabler Ausblick
- Negativer Ausblick

Reihung nach 2017-2022 Umsatz-CAGR

Umsatz und EBITDA aL basierend auf dem berichteten organischen Wachstum; große außereuropäische Geschäftsteile wurden exkludiert

Wesentliche Themen 2022

Breitbandausbau in Österreich

Glasfaser

- Rund 96 % aller Gemeinden werden erreicht
- Rund 627.000 Haushalte (Homes Passed) versorgt
- Bis Ende 2022: rund 69.000 Kilometer verlegt
- Rd 2.000 Personen auf Baustellen beschäftigt
- Ausbautempo beeinflusst von
 - Temperatur & Witterung
 - Kapazitäten der Baufirmen
 - Verfügbarkeit von Fachkräften (z. B. Spleißer)

5G

- Ende 2022: rd 79 % der Bevölkerung mit A1 5G-Zugang
- 5G in allen neuen A1 Tarifen
- Ziel: bis Ende 2023 > 95 % der Bevölkerung mit A1 5G

A1 mit Verantwortung für Österreich

- 16.000 Arbeitsplätze, davon 7.300 direkt bei A1*
- Rd € 600 Mio. Investitionen/Jahr in Österreich
- Rd € 40 Mio. Investitionen/Jahr in Security
- Größter Rechenzentren-Betreiber (12.000 m²)
- Testsieger
 - Chip Netztest Sieger
 - Best Mobile Network 2023 laut SpeedChecker
 - Connect Leserwahl Sieger

* Gemäß ECONOMICA 2022

Wesentliche Themen 2022

Deregulierung in Österreich

Deregulierung der Vorleistungsmärkte (Wholesale)

- In 2022 wurden die Vorleistungsmärkte für Breitbandzugänge vollständig dereguliert.
- Zuvor hat A1 mit zahlreichen Wholesale-Partnern bilaterale Verträge für den Netzzugang abgeschlossen, auch mit den größten Mitbewerbern
- Regulator und BWB werden deregulierte Vorleistungsmärkte und Kooperationen genau beobachten
- Endkundenmärkte sind bereits voll dereguliert
- Nur noch der Vorleistungsmarkt für Ethernet-Dienste und Dark Fiber ist noch in einigen Regionen reguliert

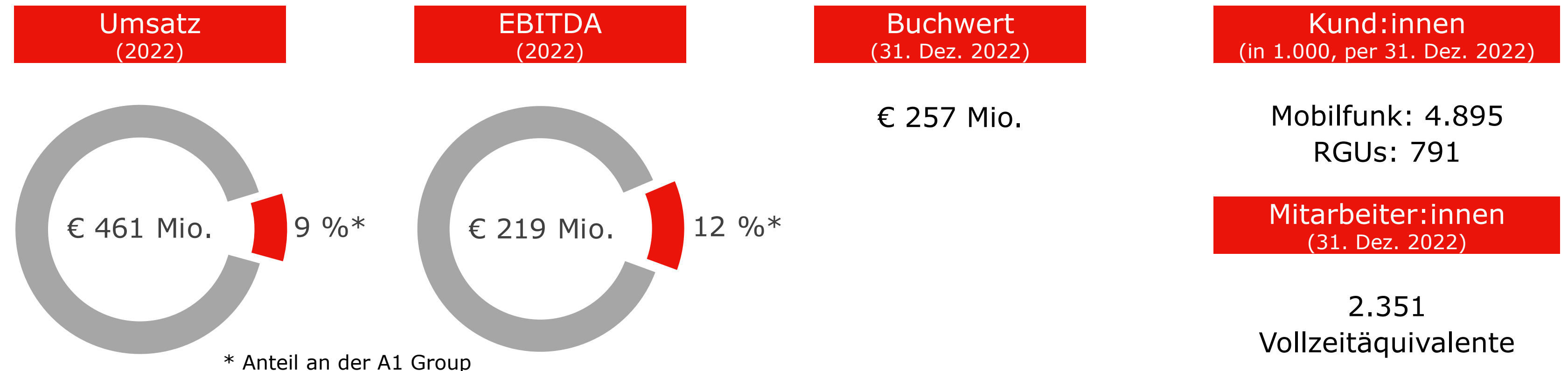
Vorteil der Wholesale-Deregulierung 2022

- Rechtliche Voraussetzungen für schnelleren und effizienteren Glasfaserausbau geschaffen
- Netz ist besser ausgelastet und kann wirtschaftlicher betrieben werden
- Ermöglicht Kooperationen mit Partnern und Service-Anbietern zur optimalen gemeinsamen Nutzung des A1 Glasfasernetzes
- A1 kann schneller und flexibler auf Interessen der Kund:innen eingehen (Konditionen, time2market)
- Alle profitieren: Konsument:innen und der Wirtschaftsstandort Österreich

Wesentliche Themen 2022

Belarus

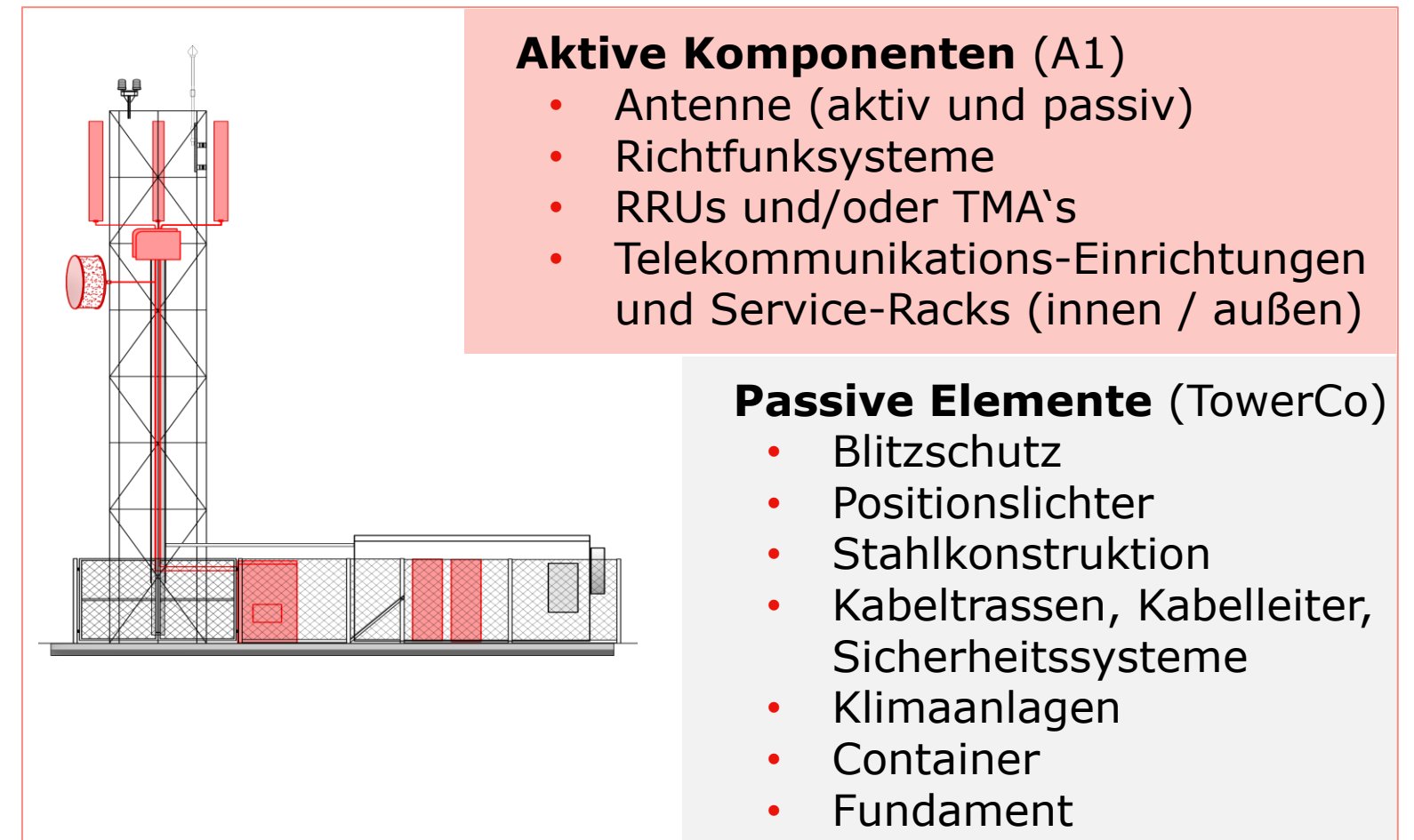
- Gute Performance in einem fordernden Umfeld
- A1 ist das größte alternative Telekommunikationsunternehmen (#2 in Festnetz und Mobilfunk)
- Signifikanter Beitrag zur Zivilgesellschaft: Informationsaustausch in Echtzeit, Anschluss an Westeuropa
- A1 Group agiert in Belarus nach westlichen Compliance-Standards und ist entschlossen, ihre rund 5,6 Mio. Kunden weiterhin zu betreuen



Wesentliche Themen 2022

Funktürme

- Interne Separierung in allen Märkten exkl. Belarus (nicht Gegenstand der Transaktion) und Österreich abgeschlossen
- Abgespaltene TowerCo wird an der Wiener Börse notieren
 - Aktionär:innen werden gleiche Anteile an Telekom Austria und TowerCo halten
- Transaktion sollte im H2 2023 erfolgen
- **Beschluss in einer außerordentlichen Hauptversammlung**



Makro-Standorte im Eigentum

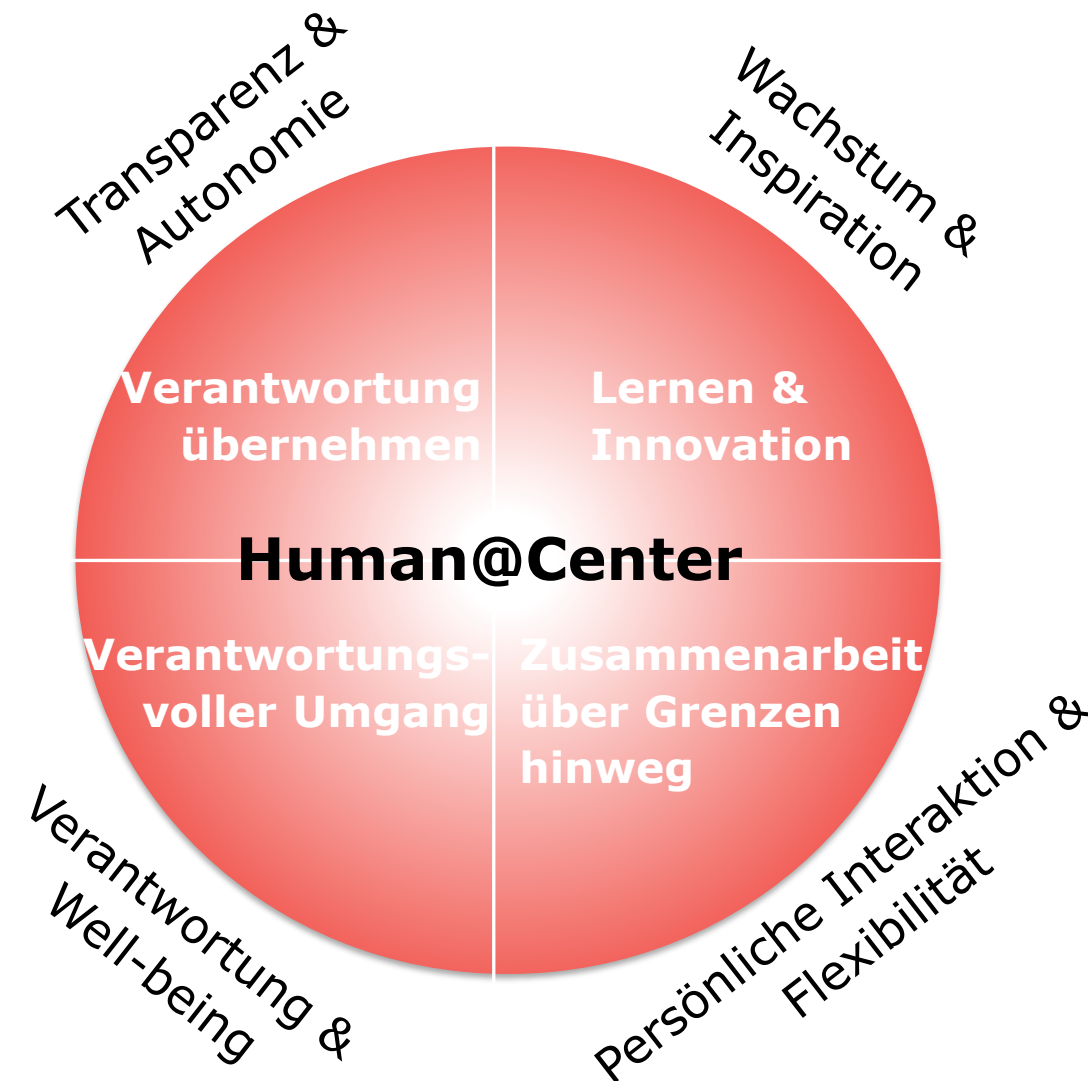
Gerundete Zahlen	Summe	Österreich	Bulgarien	Serbien	Kroatien	Slowenien	N-Mazedonien
Erdboden	5.150	2.600	700	600	700	300	250
Dach	6.950	2.900	1.750	950	700	400	250
Summe	12.100	5.500	2.450	1.550	1.400	700	500
		45 %	20 %	13 %	12 %	6 %	4 %

Strategie folgt der Vision: Empowering digital life

Kerngeschäft weiterentwickeln

- Von Netzwerk zu "Connectivity Plus"
- Vom produktgetriebenen Fokus in Richtung "Customer Journey"
- Intensivere Nutzung der Cloud: Prozesse und IT-Landschaft vereinfachen und modernisieren

... um für Kund:innen relevant zu bleiben



Neues entdecken

- Portfolio selektiv erweitern
- Mit Partnerschaften die eigenen Möglichkeiten erweitern
- Kompetenzzentren für Strategie-Umsetzung

... um zusätzliche Wachstumschancen zu erschließen

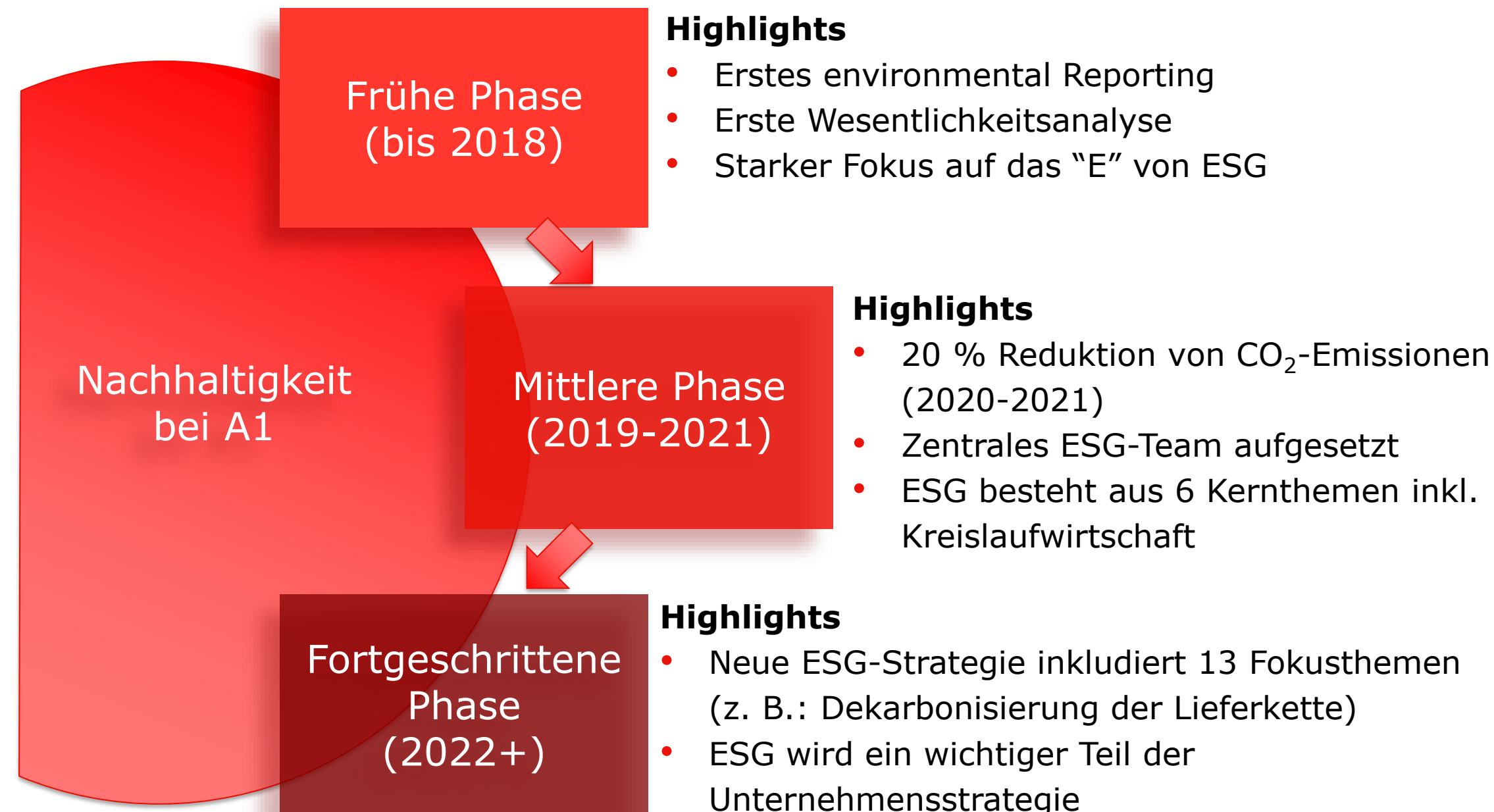
Marke A1

ESG

Sicherheit

ESG – Umwelt, Soziales und Governance

Entwicklungen und Erfolge



Externe Anerkennung

CDP

- A1 weltweit im besten 2 %
- Nur 147 europäische Unternehmen auf A Liste

Sustainalytics*

- A1 unter weltbesten Telcos
- # 7 von 219 Telcos weltweit



ESG – Umwelt, Soziales und Governance

Ambitionen und Erfolge 2022

Umwelt	Gesellschaft	Governance
Netto null (Scope 1 und Scope 2) • Netto null bis 2030 ✓ 2019-2022: -43 % Energieeffizienz (MWh/TB transportiert) • Steigerung um 80 % bis 2030 ✓ 2019-2022: Verbesserung um 44 % Kreislaufwirtschaft: Recycling von Altgeräten • 50.000 Geräte pro Jahr ✓ 2022: 224.886 Stück	Digitale Bildung • 100.000 Geschulte bis Ende 2023 ✓ 2022: 134.552 Teilnahmen	Frauen im Unternehmen • 2023: Anteil der Frauen im Unternehmen erhöhen auf 40 % und dann halten ✓ 2022: 40 % • 2023: 40 % Frauen in Führungspositionen ✓ 2022: 36 % Compliance Management System • Best-Practice-CMS ✓ CMS erfolgreich geprüft 2012/13, 2018/19

ESG – Umwelt, Soziales und Governance

Aktualisierte Wesentlichkeitsmatrix

2000+ Antworten

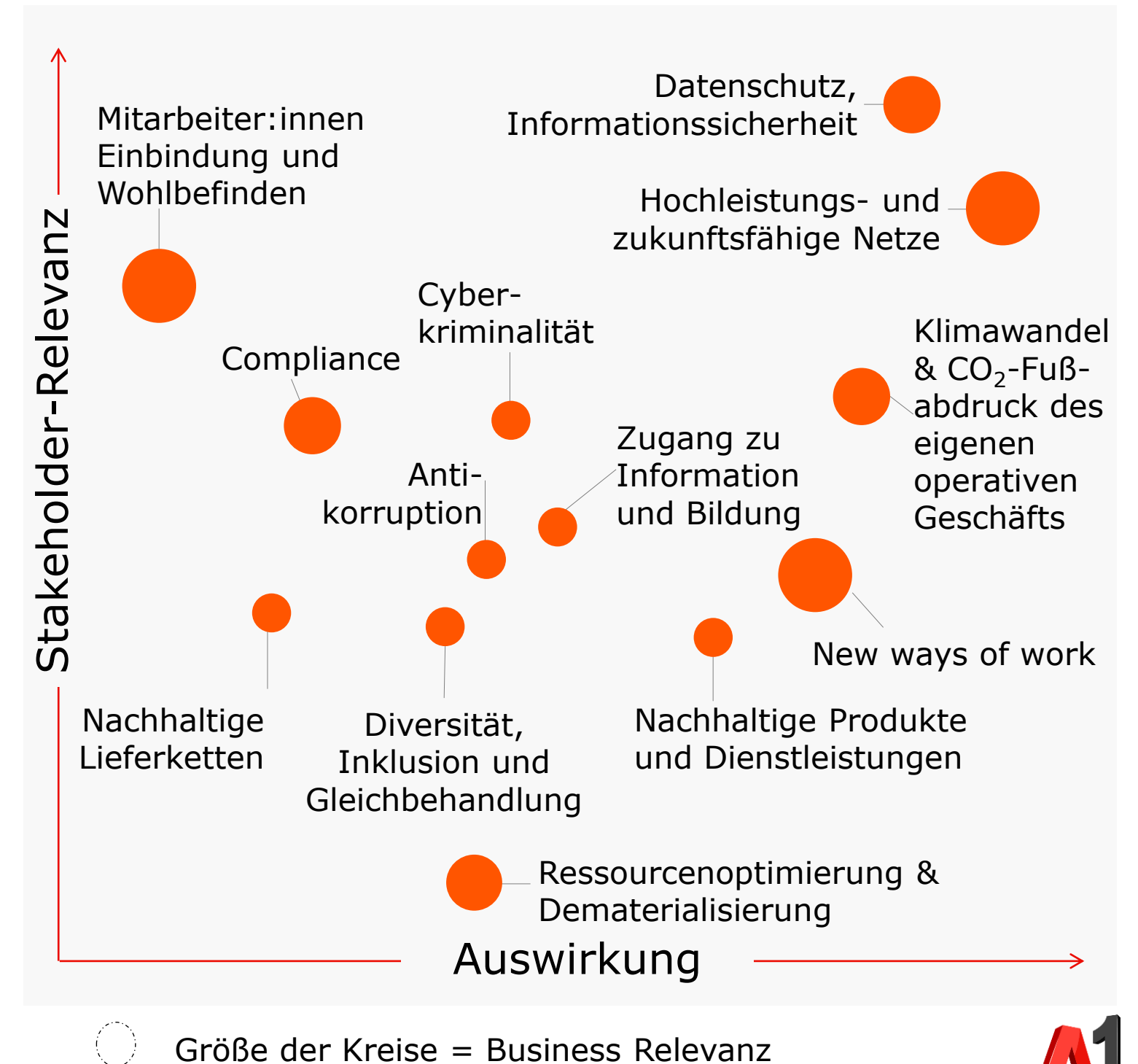
2000+ Stakeholders aus 6 Ländern bewerteten die wesentlichen Themen für A1

13 Themen

13 Themen wurden von den Stakeholdern und Fachexperten als **wesentlich eingestuft**; Einschätzung nach Stakeholder-Relevanz, Auswirkung und Business-Relevanz

ESG-Strategie-Input

Wesentliche Themen haben einen Einfluss auf ESG-Strategie/-Ambitionsniveau



ESG – Umwelt, Soziales und Governance

Strategie Abgeleitet von Mission "Empowering Digital Life"



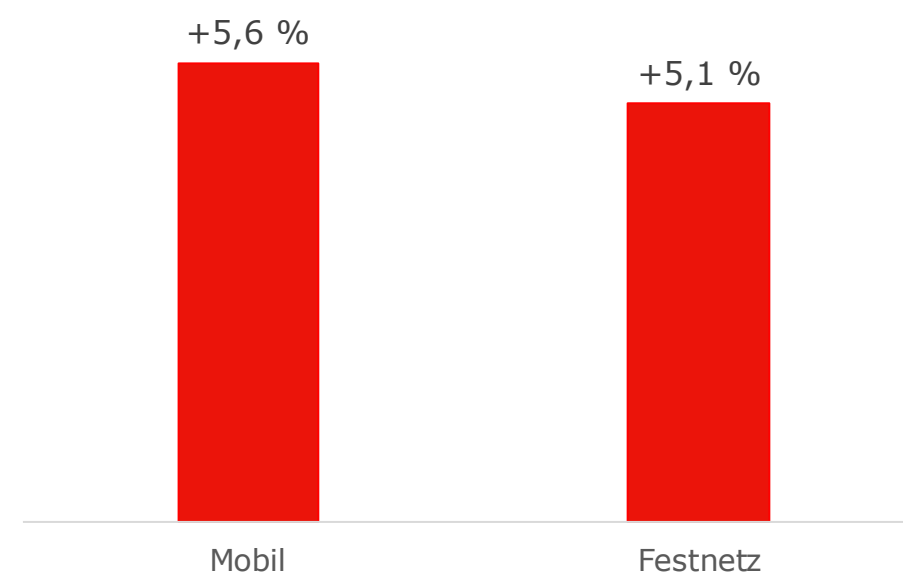
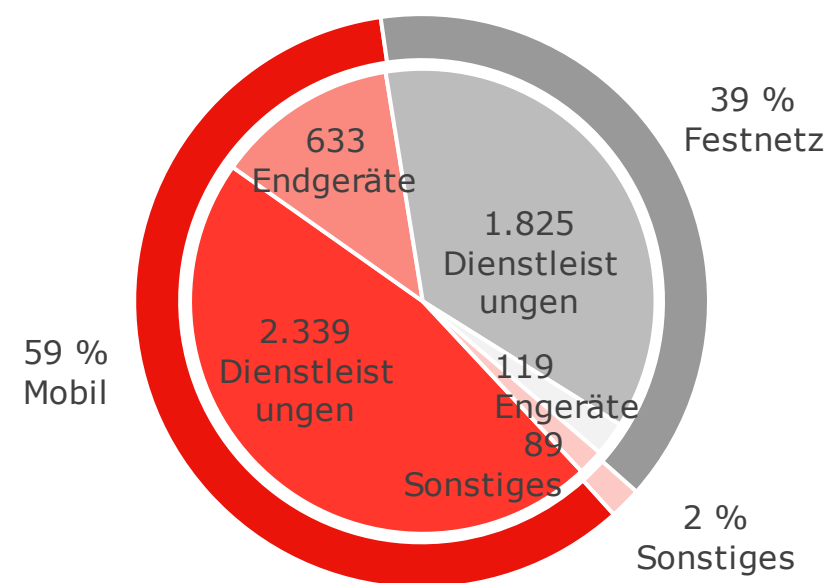
Ergebnisse 2022

Umsatz

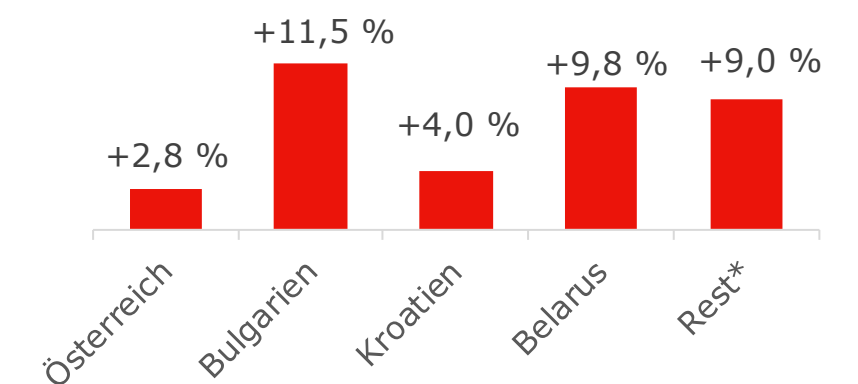
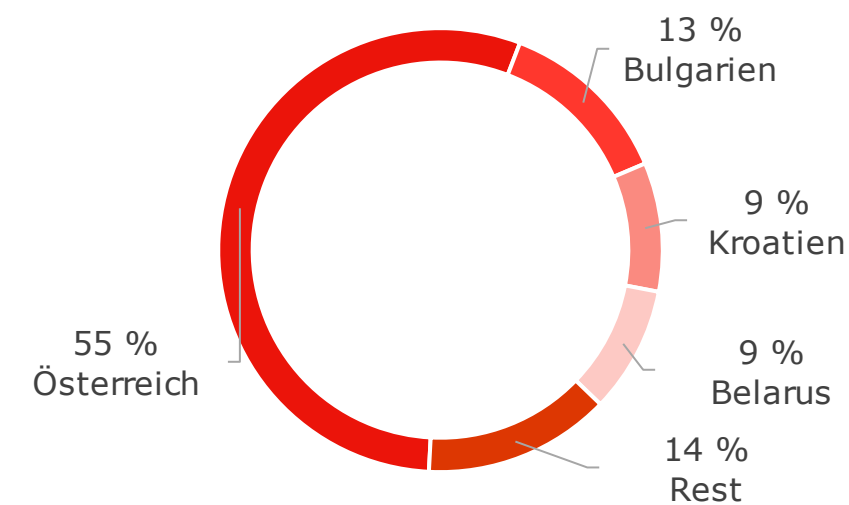
Unless otherwise stated, all amounts in € mn

	2022	2021	
Erlöse aus Dienstleistungen	4.164	3.957	+5,2 %
Erlöse aus Endgeräteverkauf	752	710	+6,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	89	82	+8,0 %
Gesamtumsatz	5.005	4.748	+5,4 %

Festnetz/Mobil



Regionale Anteile und Wachstumsraten



* Inkl. Holding und Eliminierungen

Ergebnisse 2022

Profitabilität, Anlagenzugänge und Free Cashflow

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in € Mio.

	2022	2021	
Umsatz	5.005	4.748	+5,4 %
Operative Kosten (OPEX)	-3.167	-3.042	+4,1 %
davon Restrukturierung	-73	-84	-13,1 %
EBITDA	1.838	1.706	7,7 %
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>36,7 %</i>	<i>35,9 %</i>	<i>0,8 PP</i>
EBIT	871	753	15,6 %
<i>EBIT-Marge</i>	<i>17,4 %</i>	<i>15,9 %</i>	<i>1,5 PP</i>
Finanzergebnis	-55	-101	-45,3 %
Ertragsteuer	-181	-198	-8,2 %
Jahresergebnis	635	455	39,5 %
<i>Nettomarge</i>	<i>12,7 %</i>	<i>9,6 %</i>	<i>3,1 PP</i>
Ergebnis pro Aktie	0,95	0,68	+39,5 %
Anlagenzugänge (CAPEX)	944	891	+5,9 %
Free Cashflow	603	487	+23,8 %

Höhere **Kosten der Endgeräte** wegen gestiegener Verkäufe

Stromkosten +39 %

Personalkosten* legten um 1,8 % zu

Restrukturierungsaufwand: -13 % aufgrund gestiegener Zinsen, die einen höheren Abzinsungsfaktor bedeuten

Finanzergebnis verbessert: Anleihen getilgt, Nettoverschuldung reduziert und verstärkt kurzfristig finanziert

Free Cashflow profitierte auch vom verbesserten Working Capital, getrieben durch höhere CAPEX

* Exklusive Restrukturierung

Ergebnisse 2022

Segment Österreich

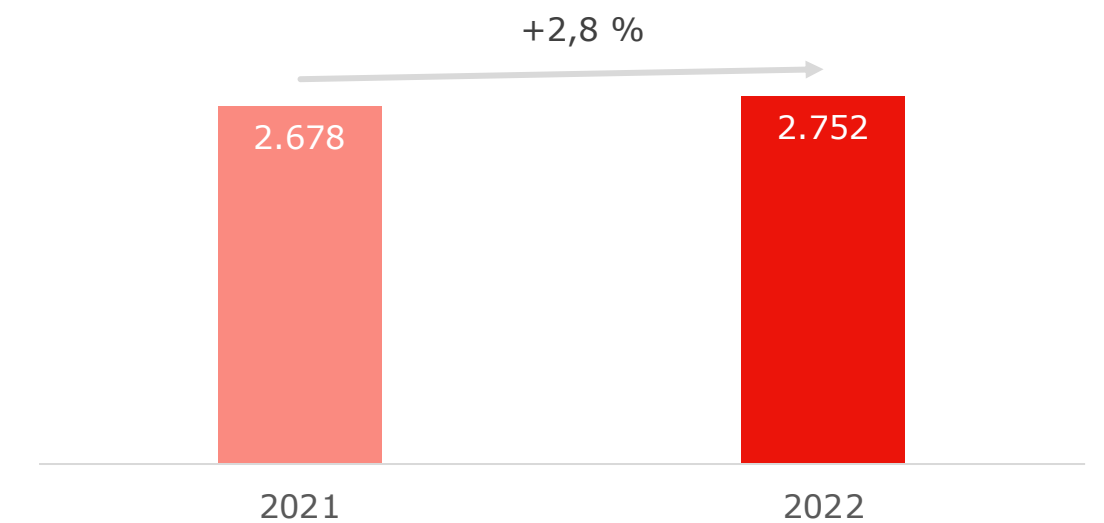
Mobilfunk

- Zu Beginn des Jahres: ruhiger Mobilfunkmarkt mit niedrigem Churn und weniger Bruttozugängen bei Kund:innen
 - Grund: Knappheit von hochwertigen Endgeräten
 - Grund: gesunkene Gerätestützungen
- Neues Mobilfunkportfolio im November 2022
 - 5G-Angebote nunmehr in fast allen neuen Tarifen

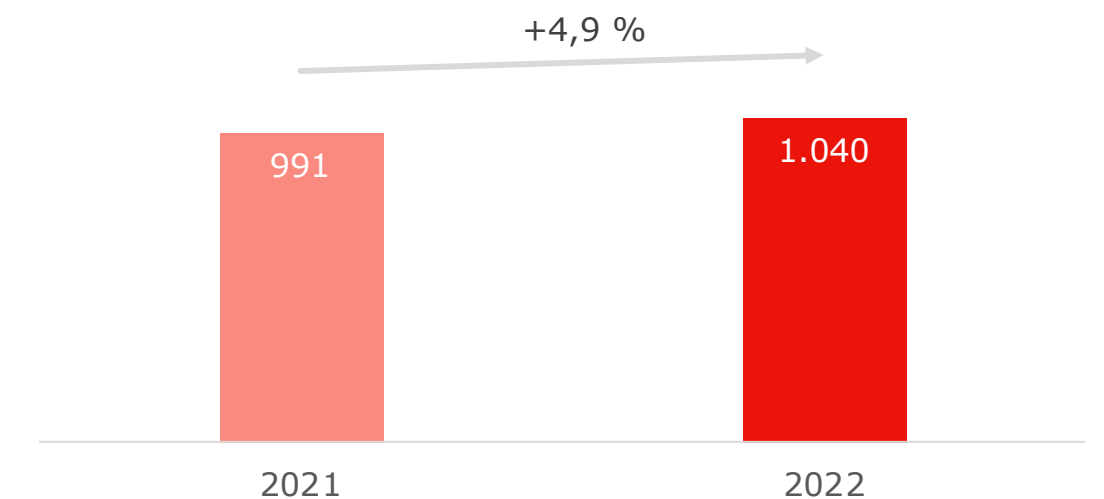
Festnetz

- Nachfrageverhalten im Vergleich zum Vorjahr relativ unverändert
- Upselling auf höherwertige Breitbandprodukte
- Neues regulatorisches Umfeld ermöglicht beschleunigten Glasfaserausbau

Umsatz (€ Mio.)



EBITDA (€ Mio.)

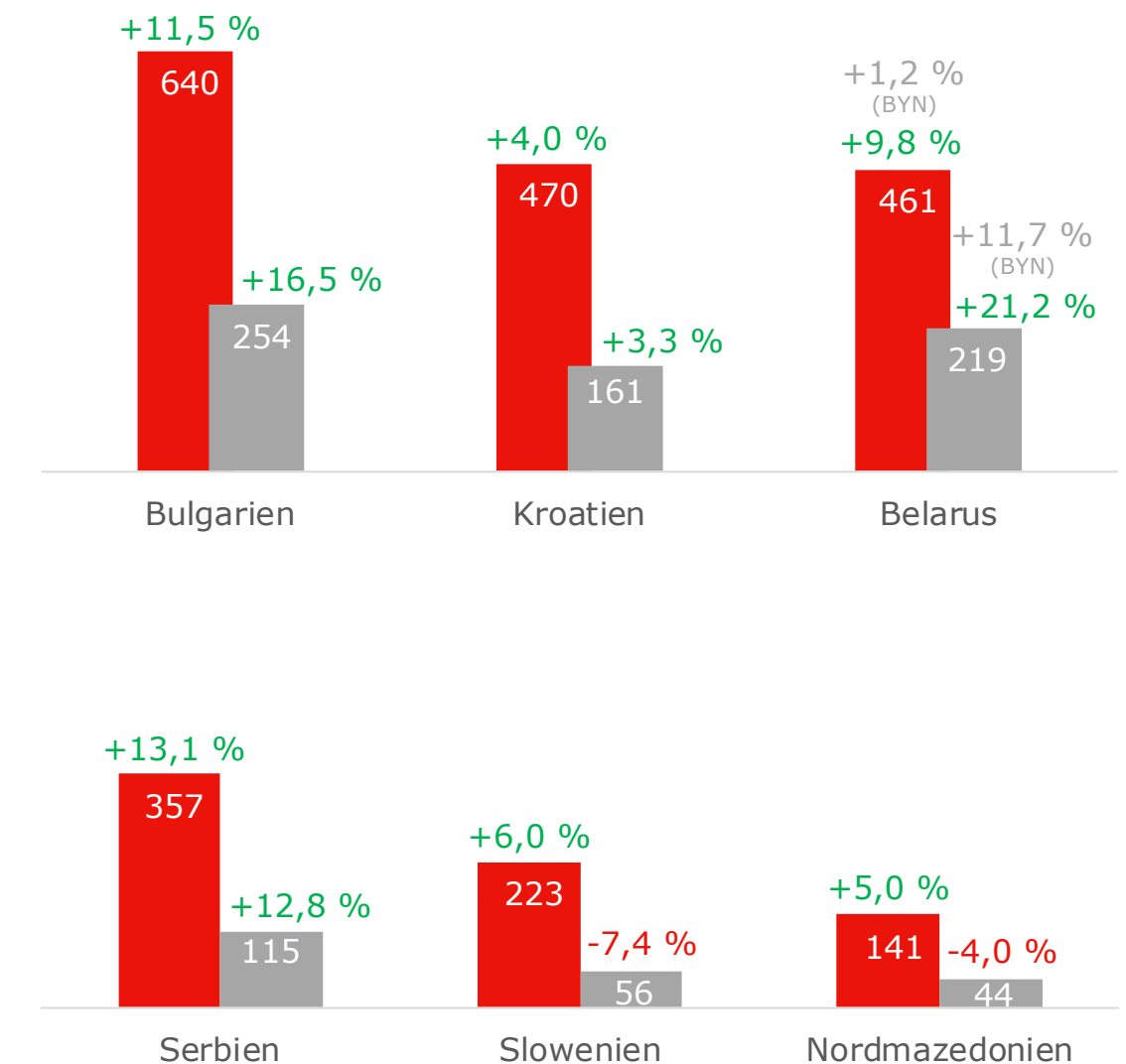


Ergebnisse 2022

Internationale Segmente

- Alle Segmente verzeichneten Umsatzwachstum
 - Erlöse aus Dienstleistungen stiegen in allen Segmenten
 - Erlöse aus Endgeräteverkauf stiegen überall, außer in Belarus und Nordmazedonien
- Bulgarien: Starke Performance im Festnetz und Mobilfunk
STEMO mit € 12 Mio. Umsatz- und € 1 Mio. EBITDA-Beitrag
- Kroatien: Umsatzanstieg vor dem Hintergrund einer steigender Zahl von Kund:innen; Endgeräteumsätze legten zu
- Belarus: Solide operative Performance, unterstützt durch vorteilhafte Wechselkursentwicklung des BYN vs. EUR – Umsatzeffekt von € 14 Mio. und Auswirkung auf EBITDA von € 6 Mio.
- Serbien: Erfolgreiches Upselling, starke Erlöse aus Endgeräteverkäufen
- Slowenien und Nordmazedonien litten unter rasant gestiegenen Stromkosten

Umsatz und EBITDA (€ Mio.)

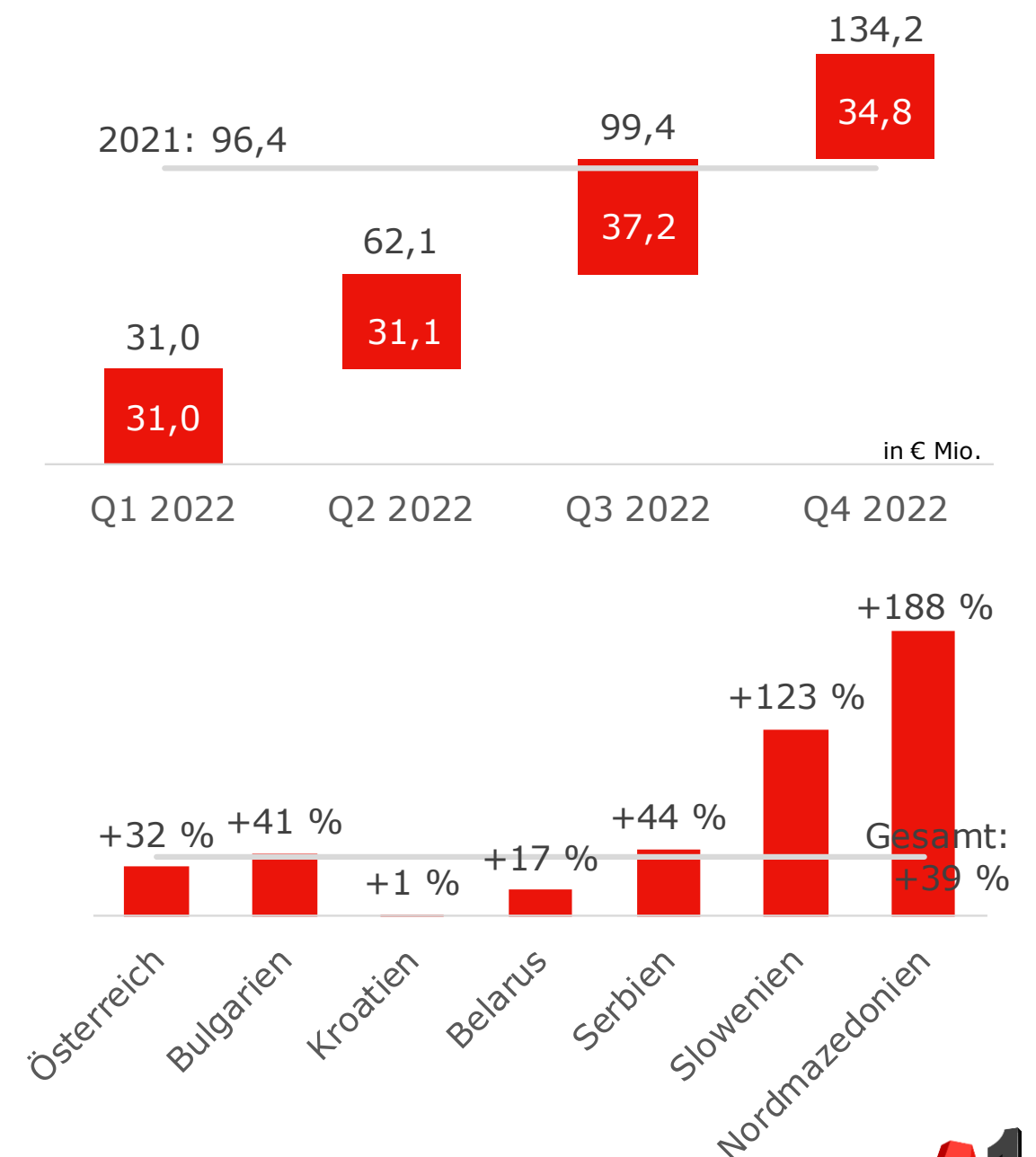


Ergebnisse 2022

Auswirkungen der Strom- und Personalkosten

- Rund 90 % des Stromkonsums für den Betrieb der Netzwerke. Davon entfallen 60 % auf das Mobilfunknetzwerk.
- **Stromkosten** stiegen 2022 um 39 %
konsumierte Menge stieg um 2 %, Datenverkehr um 18 %
- Unterschiedliche Auswirkungen in den Konzerngesellschaften aufgrund verschiedener Bezugskonditionen und -modalitäten
- **Personalaufwand** von rund € 1 Mrd., davon 66 % in Österreich inklusive Restrukturierungsaufwand von € 73 Mio. → 69 % in Österreich
- Trotz gestiegener Löhne gemäß Kollektivvertrag sollen die Personalkosten in Österreich stabil gehalten werden.

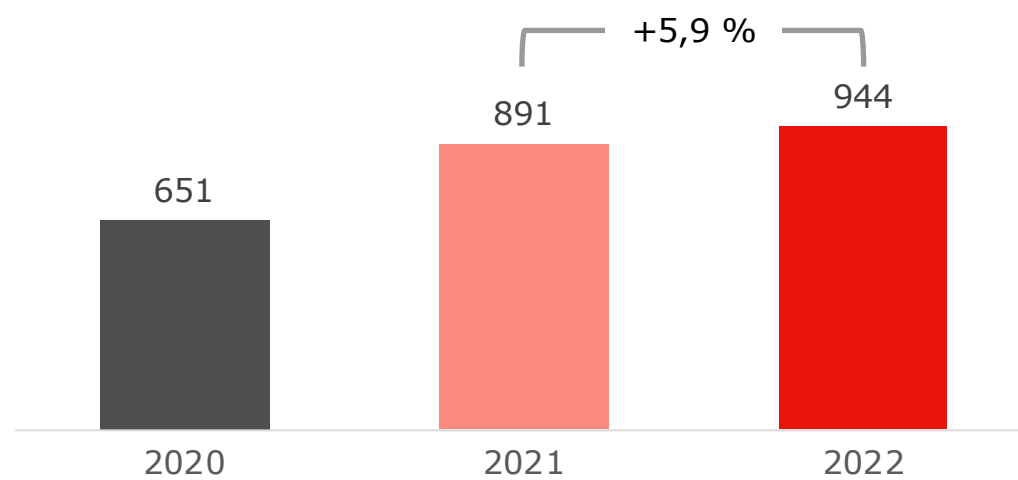
Stromkosten 2022



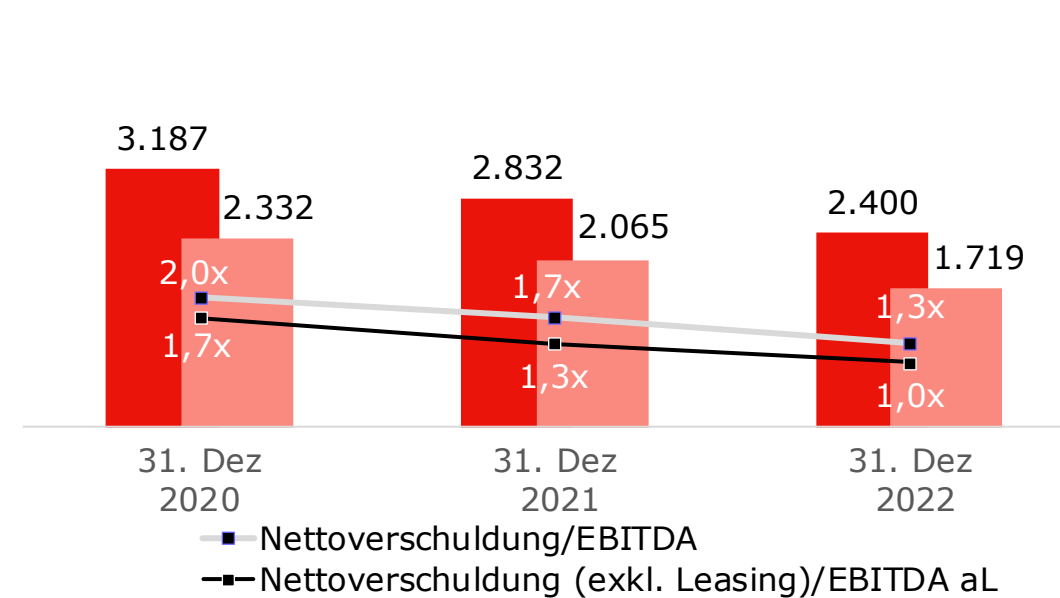
Ergebnisse 2022

Weitere Finanzkennzahlen (in € Mio.)

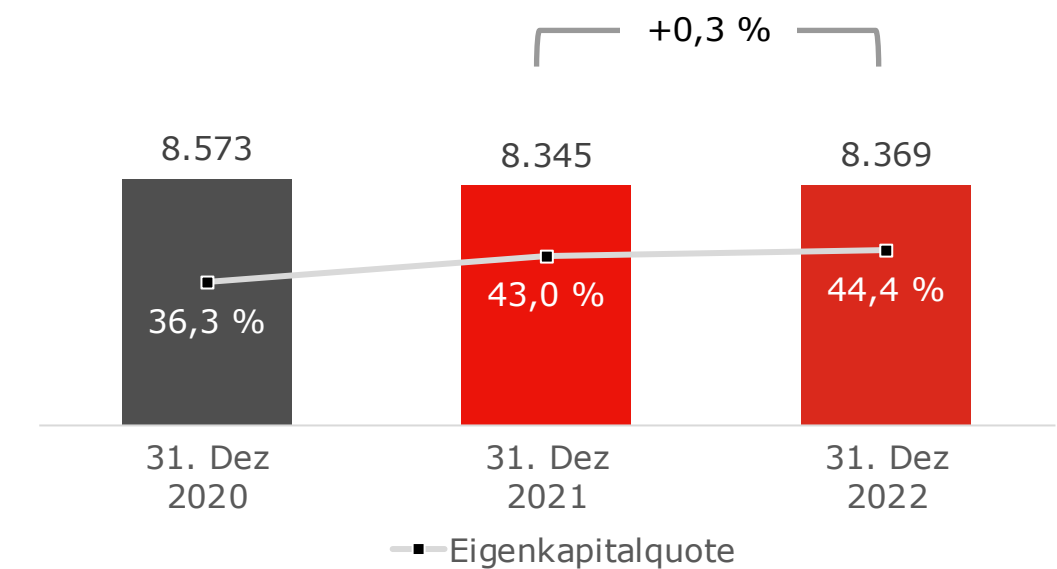
Anlagenzugänge (inkl. Frequenzen)



Nettoverschuldung



Bilanzsumme

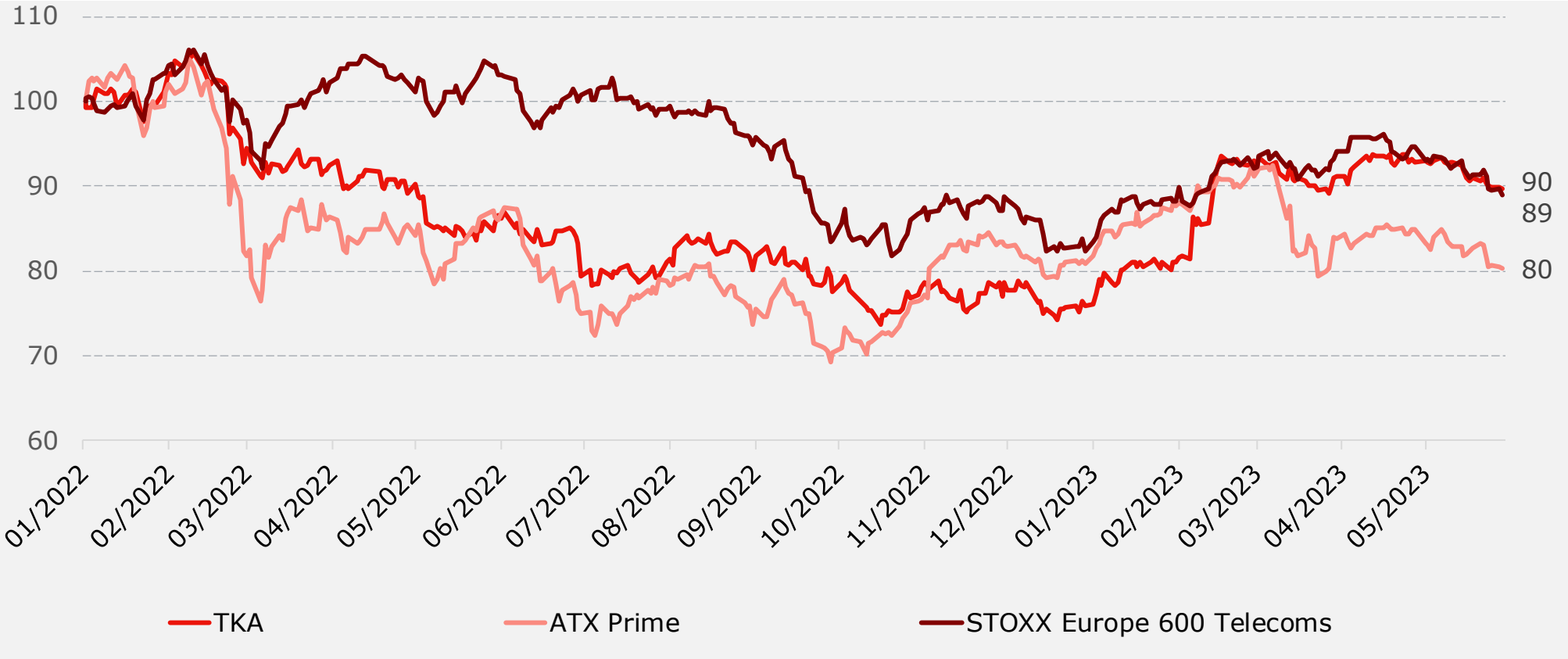
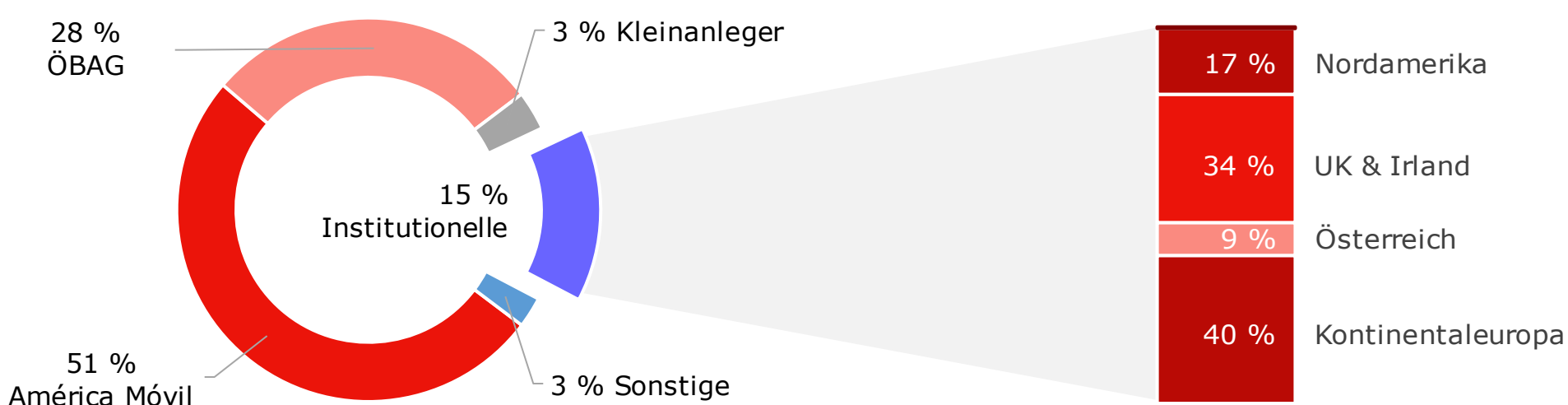


Anlagenzugänge z. B. bei Breitbandinfrastruktur in Österreich, 5G in Österreich, Slowenien, Bulgarien und Nordmazedonien. Investitionen in Frequenzen von € 10 Mio. im GJ 2022 (2021: € 65 Mio.)

Starker Free Cashflow reduziert **Nettoverschuldung** weiter

Bilanzverkürzende Effekte der Anleihentilgungen im Dezember 2021 und April 2022

Informationen zur Aktie



415.159 eigene Aktien per 31.12.2022

- Entspricht einem anteiligen Betrag des Grundkapitals der Telekom Austria AG von EUR 905.461,78
- Keine Transaktionen im GJ 2022

Institution (per 1.6.2023)	Rating	Preis (€)
AlphaValue/Baader Europe	Kaufen	9,98
Bank Pekao	Kaufen	8,50
Barclays	Halten	7,60
Erste Group Bank	Kaufen	8,50
HSBC	Kaufen	7,90
Kepler Cheuvreux	Kaufen	9,00
LBBW	Halten	7,80
RBI	Kaufen	10,00

Preisziel (Konsensus)

Positive Einschätzung: 6 Institutionen
Neutrale Einschätzung: 2 Institutionen

8,66

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Guidance 2023

Ist-Wert 2022

Gesamtumsatz	Rund +4 %	€ 5.005 Mio.
Anlagenzugänge (CAPEX) exkl. Frequenzen, M&A	Rund € 950 Mio.	€ 935 Mio.

- Umsatz-Guidance:
 - Wesentliche Wachstumstreiber sind Preiserhöhungen aufgrund der gestiegenen Inflation, Upselling im Endkundengeschäft sowie eine starke Entwicklung des Solutions-Geschäfts
 - Dämpfende Wirkung: Rückgang im Sprachgeschäft, im internationalen Vorleistungsgeschäft (Wholesale) in Österreich, geringere Interconnection-Umsätze aufgrund Regulierung
 - Zudem wird ein geringeres Roaming-Wachstum als in 2022 erwartet; Annahme, dass der belarussische Rubel gegenüber dem Euro abwerten wird
- CAPEX exkl. Frequenzinvestitionen und Akquisitionen; 2023: bisher € 109 Mio. für Frequenzen in Kroatien

Tagesordnungspunkt 2

Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Telekom Austria AG schlagen vor,
den im Geschäftsjahr 2022 erzielten Bilanzgewinn der Telekom Austria AG in Höhe von EUR 634.585.000 wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,32 auf jede dividendenberechtigte Stückaktie.
- Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Information

Die Ausschüttung ist nach österreichischem Steuerrecht als Einlagenrückzahlung gemäß § 4 Abs 12 EStG zu qualifizieren.

- Ex-Dividenden Tag: 12. Juni 2023
- Dividendenstichtag: 13. Juni 2023
- Auszahlungstag: 15. Juni 2023

Tagesordnungspunkt 3

Entlastung des Vorstands

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Mitglieder des Vorstands

- Thomas Arnoldner
- Alejandro Douglass Plater
- Siegfried Mayrhofer

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Telekom Austria AG schlagen vor,
den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 4

Entlastung des Aufsichtsrats

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Kapitalvertreter

- Edith Hlawati
- Carlos Jose Garcia Moreno Elizondo
- Alejandro Cantú Jiménez
- Karin Exner-Wöhrer
- Peter Hagen

- Carlos M. Jarque
- Peter F. Kollmann
- Daniela Lecuona Torras
- Christine Catasta
- Oscar von Hauske Solis

Arbeitnehmervertreter

- Gerhard Bayer
- Gottfried Kehrer
- Werner Luksch
- Renate Richter
- Alexander Sollak

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Telekom Austria AG schlagen vor,
den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 5

Festsetzung der Vergütung des Aufsichtsrats

Festsetzung der Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Telekom Austria AG schlagen vor,

die Vergütung der gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 unverändert zum Vorjahr wie folgt festzusetzen:

VERGÜTUNG FÜR	IN HÖHE VON
Vorsitz	EUR 40.000
stellvertretenden Vorsitz	EUR 30.000
jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrats	EUR 20.000
Vorsitz eines Ausschusses	EUR 12.000
jedes weitere Ausschussmitglied	EUR 10.000

Tagesordnungspunkt 6

Wahl in den Aufsichtsrat

Wahlen in den Aufsichtsrat: Dr. Karin Exner-Wöhrer

**Frau Dr. Karin Exner-Wöhrer,
geb. am 8. September 1971,**

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



Frau Dr. Karin Exner-Wöhrer hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Wahlen in den Aufsichtsrat: Dr. Stefan Fürnsinn

Herr Dr. Stefan Fürnsinn,

geb. am 10. April 1979,

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



Herr Dr. Stefan Fürnsinn hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Wahlen in den Aufsichtsrat: Carlos Jose Garcia Moreno Elizondo

**Herr Carlos Jose Garcia Moreno Elizondo,
geb. am 6. Jänner 1957,**

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



Herr Carlos Jose Garcia Moreno Elizondo hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Wahlen in den Aufsichtsrat: Oscar Von Hauske Solis

**Herr Oscar Von Hauske Solis,
geb. am 1. September 1957,**

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



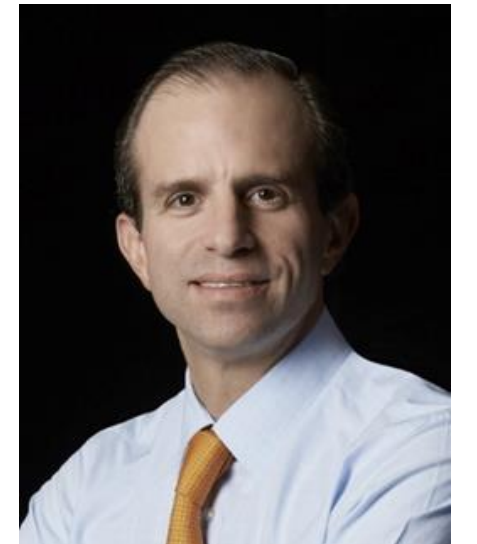
Herr Oscar Von Hauske Solis hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Wahlen in den Aufsichtsrat: Alejandro Cantu Jimenez J.D.

Herr Alejandro Cantu Jimenez J.D.,

geb. am 26. April 1972,

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



Herr Alejandro Cantu Jimenez J.D. hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Wahlen in den Aufsichtsrat: Dr. Edith Hlawati

Frau Dr. Edith Hlawati,
geb. am 8. Juni 1957,

soll mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt werden.



Frau Dr. Edith Hlawati hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf abgegeben.

Tagesordnungspunkt 7

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers

Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers

Der Aufsichtsrat der Telekom Austria AG schlägt vor,

die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien, zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu wählen.

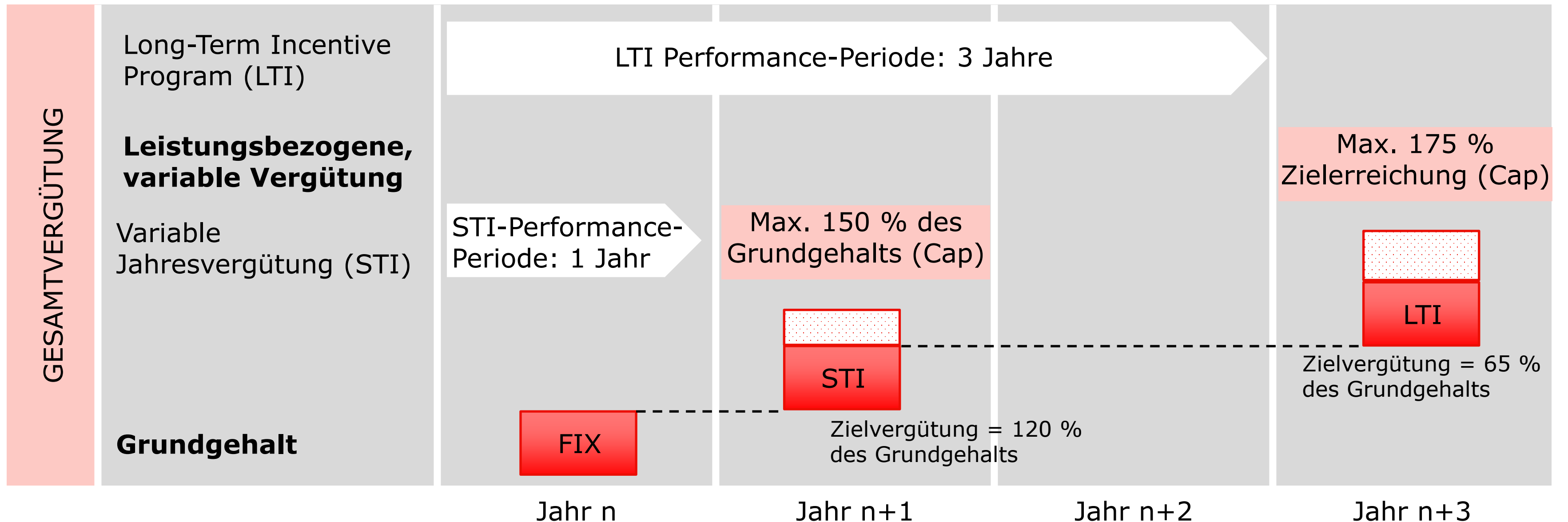
Tagesordnungspunkt 8

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

Der Vorstand und der Aufsichtsrat legen der Hauptversammlung den Vergütungsbericht für den Vorstand und den Aufsichtsrat zur Abstimmung vor.

Vergütungssystem für den Vorstand der Telekom Austria AG



Generaldebatte

Abstimmung

Abstimmungen

2

Verwendung des Bilanzgewinns

3

Entlastung des Vorstands

4

Entlastung des Aufsichtsrats

5

Festsetzung der Vergütung des Aufsichtsrats

6

Wahlen in den Aufsichtsrat

7

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers

8

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

<https://www.a1.group>